Kick Jazz– 10 Jahre Jazz "Made in Austria"

Wien, 3. November 2025

Vorhang auf für den heimischen Jazz: Das Festival KICK JAZZ versammelt am 3. und 4. Dezember wieder die vielversprechendsten heimischen Jazzformationen auf der großen Bühne des PORGY & BESS und zeigt, was die hiesige Musikszene zu bieten hat.

Am 3. und 4. Dezember 2025 feiern AUSTRIAN MUSIC EXPORT und das PORGY & BESS das 10-jährige Jubiläum ihres gemeinsamen Festivals mit einem herausragenden Line-up der jungen Jazzszene.

Was 2016 als Initiative zur Förderung des österreichischen Jazz begann, hat sich innerhalb eines Jahrzehnts zu einem der wichtigsten Showcase Festivals für den Nachwuchs entwickelt. Viele der Musikschaffenden (Sophie Abraham, David Helbock, Mario Rom's Interzone,…) die hier aufgetreten sind, spielen heute auf großen, internationalen Bühnen.

Auch dieses Jahr präsentiert AUSTRIAN MUSIC EXPORT gemeinsam mit dem PORGY & BESS wieder sechs außergewöhnliche Formationen, die den Facettenreichtum des zeitgenössischen Jazz in Österreich zeigen – von strukturierten Improvisationen bis zu genreübergreifenden Klangexperimenten.

FESTIVAL PROGRAMM

Mittwoch, 3. Dezember 2025 – 20:30 Uhr

CHEZ FRÍA – Dieses Ensemble sprengt Genregrenzen. Von Johann Sebastian Bach bis Jazz - mit Synthesizer, Schlagwerk, Trompete und Blockflöte interpretieren sie Musikstile und bleiben dabei doch immer eigenständig.

DUO VOGELLETTNER – Strukturiert improvisiert: Georg Vogel und Andreas Lettner stehen für energiegeladene Improvisation, voller Kreativität und überraschender Wendungen.

PURPLE MUSCLE CAR – Urban Jazz trifft Hip-Hop, Indie und Clubkultur: ein mitreißendes Sounderlebnis zwischen Freeway und Milchstraße.

Donnerstag, 4. Dezember 2025 – 20:30 Uhr

HALS – Vier Stimmen, die A-cappella-Musik in neue Sphären führen – ungekünstelt, intensiv und dabei immer auch ein wenig wagHALSig.

ALPHA TRIANGULI – Ein Wiener Quartett, mit einer ganz eigenen musikalischen Ausdrucksform, in der Jazz zwar die Basis ist, dennoch aber das Erzeugen von Stimmung in den Vordergrund rückt.

MEL*E – Drei starke, unverwechselbare Stimmen des zeitgenössischen Jazz: akustisch, elektronisch, hypnotisch – mit Tiefgang und Dringlichkeit.

10 Jahre Kick Jazz – eine Erfolgsgeschichte

In den vergangenen zehn Jahren hat das Kick Jazz Festival mehr als 60 heimische Acts vorgestellt und damit entscheidend zur internationalen Sichtbarkeit des österreichischen Jazz beigetragen. So waren sowohl zahlreiche Festival-Bookings als auch Österreich-Schwerpunkte bei Clubs und Festivals das Resultat wie z.B. beim Jazzfestival Alto Adige, dem Tampere Jazz Happening, dem Münsterland Festival, der Zuger Jazznight, dem Ljubljana Jazzfestival, dem Trondheim Jazzfestival, dem Club Unterfahrt München, Opus Budapest, Stadtgarten Köln oder dem Club Dekadenz Brixen.

Als Showcase Festival bietet es Promotoren internationaler Festival- und Musikagenturen sowie Journalist:innen eine hervorragende Möglichkeit, sich ein Bild von der Qualität der Szene, zu machen und mit den Musikschaffenden in den direkten Austausch zu gehen. Und das stößt durchwegs auf sehr positive Resonanz.

Was Publikum, Musikern und Promotoren gemeinsam ist? Die Leidenschaft für musikalische Vielfalt und die Freude am Experiment – auf einer Bühne, die längst selbst zur Institution geworden ist.

KICK JAZZ 2025 ist ein gemeinsames Projekt von Austrian Music Export und Porgy & Bess. Das BMEIA – Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten unterstützt die Veranstaltung.

Die Konzerte beginnen pünktlich um 20:30 Uhr und werden auf der Porgy & Bess-Website als Live-Stream übertragen.

PORGY & BESS – Riemergasse 11, 1010 Wien
TICKETS & VORVERKAUF: ticket@porgy.at | www.porgy.at
PRESSEFOTOS & INFOS: https://www.musicexport.at/press/

Pressekontakt:
Veronika Fandl-Arnold: fandl-arnold@musicaustria.at | Tel: +43 1 52104 72
www.musicaustria.at | www.musicexport.at

BANDBIOGRAFIEN und BESETZUNG

Chez Fría

Lorenz Widauer – trumpet
Felix Elias Gutschi – recorder
Ferdinand Rauchmann – keyboards
Maximilian Rehrl - bass, keyboards
Paul Widauer - drums

Von Hildegard von Bingen über Johann Sebastian Bach und Zwölftonmusik bis hin zu Elektro, Funk und Jazz – Chez Fría sprengt die Genregrenzen und wagt die Fusion unterschiedlichster Musikstile. Auf der Suche nach Sounds, Harmonien und Rhythmen werden die Jahrhunderte durchforstet und am Puls der Zeit musikalisch interpretiert. Mit Synthesizer, Schlagwerk, Trompete und Blockflöte – augenzwinkernd – aber konsequent im Dienst der Musik.

Website: https://chezfria.com/
Video: https://www.youtube.com/watch?v=duXUSuzZn_U&t=50s

DUO VOGELLETTNER

Georg Vogel: piano, claviton, keyboards
Andreas Lettner: drums

Das Projekt der beiden Musiker steht für den speziellen Produktionsprozess, auf den sie sich eingelassen haben. Spontan improvisiertes Spiel wird von den Musikern transkribiert, neu zusammengesetzt, arrangiert, in ein rhythmisches Umfeld gesetzt und anschließend auf ihrem Instrumentarium wieder eingespielt. VOGELLETTNER steht für energiegeladene, strukturierte Improvisation, voller Kreativität und überraschender Wendungen.

Website: https://www.georgvogel.net/PROJEKTE-ANDREAS-LETTNER-GEORG-VOGEL.htm
Video: https://www.youtube.com/watch?v=DnQ8j3CG14I

Purple Muscle Car

Fabian Rucker – saxophones
Alois Eberl – trombone
Philipp Nykrin – keyboards
Herbert Pirker – drums

Seit Ende 2022 sind Purple Muscle Car unterwegs und nehmen ihr Publikum mit auf musikalische Reisen. Oftmals führen diese in die urbanen Regionen dieser Welt, wo die Klänge der Jazzcafes, der Hip Hop-, Indie-, oder EDM-Clubs wie auch der großen Konzertsäle zu einem aufregenden Mix verschmelzen. Verfolgungsjagden auf kurvigen Küstenstraßen mit anschließender Versöhnung im Strandcafé stehen dabei ebenso auf dem Programm wie das gemütliche Cruisen mit Tempomat auf dem Freeway Richtung Sonnenuntergang, um noch das Midnight Special im American Diner zu erwischen. Die Diskokugel an der Autodach-Innenseite darf zu jedem Zeitpunkt aktiviert werden, und mit dem Teleskop aus dem Kofferraum kann spät nächtens die imaginäre Reise Richtung Milchstraße fortgesetzt werden.

Website: https://purplemusclecar.bandcamp.com/album/purple-muscle-car
Video: https://www.youtube.com/watch?v=d4cd25gHPAs&t=1s

HALS

Anna Anderluh - vocal
Amina Bouroyen - vocal
Verena Loipetsberger - vocal
Anna Laszlo - vocal

Die ungekünstelte und berührende Performance der vier Frauen von HALS zeichnet sich durch ihre natürliche Ausdruckskraft und Direktheit aus, die dem A-capella-Perfektionsmainstream trotzt. Sie scheuen nicht davor zurück, Risiken einzugehen.

Aus ihren Eigenkompositionen stürzen sie sich im freien Fall in kollektive Improvisationen mit punktgenauer Landung. Beflügelt von dieser kreativen WagHALSigkeit und der Energie des Publikums, entfaltet ihre Musik sich bei jedem Auftritt aufs Neue.

Website: https://www.halsmusic.at/
Video: https://www.youtube.com/watch?v=I-N6S9jluJg

Alpha Trianguli

Alois Eberl: Trombone
Florian Klinger: Vibraphone
Philipp Kienberger: Bass
Jakob Kammerer: Drums

Ein Klang des Jazz, der anders daherkommt, als man es gewohnt ist. Das Wiener Quartett Alpha Trianguli hat eine eigene musikalische Ausdrucksform entwickelt, die zwar auf Jazz als Basis setzt und der Verspieltheit und komplexen rhythmischen Abläufen viel Raum lässt, aber dennoch die Musikalität des Gesamten und die Erzeugung von Stimmung in den Vordergrund rückt. Inspiriert von der Unendlichkeit des Universums, das alle nur erdenklichen energetischen Zustände hervorbringt, versucht das Quartett, jede mögliche musikalische Grenze hinter sich zu lassen.

Website: https://www.alphatrianguli.com/
Video: https://www.youtube.com/watch?v=_gDqo_v-keY

Mel*E

Viola Hammer – Keys/Synth
Judith Ferstl – Bass
Judith Schwarz – Drums

Drei starke, unverwechselbare Stimmen im Jazz – Mel*E vereint virtuoses Zusammenspiel mit innovativer Klangforschung. In ihrem Sound verschmelzen akustische und elektronische Elemente zu einer hypnotischen, treibenden Musik, die Kopf und Körper in Bewegung setzt.

Mel*E spielt mit Gegensätzen und verbindet das Virtuose mit dem Unmittelbaren, das Analoge mit dem Digitalen. Kraftvoll und feinfühlig, mitreißend und introspektiv - immer mit Tiefgang und Dringlichkeit.

Website: https://judithferstl.com/projekte/mel_e-music/
Video: https://www.youtube.com/watch?v=slvCVTMrgTM?rel=0

Du willst mehr hören? Schau doch auf der **KICK JAZZ Playlist 2025** vorbei:
https://open.spotify.com/playlist/1ik7wQKjJLDYKeZqxSEIq0?si=mXsmM-LoR5uYykJh_2QTUA